

Workshopangebot



Grundlagen der künstlichen Intelligenz (1 Tag)

Dieser Workshop entmystifiziert das Buzzword „KI“, klärt auf, was dahinter steckt, und gibt einen Überblick darüber, wie künstliche Intelligenz in verschiedenen Kontexten angewendet werden kann. In einem Wechsel aus fachlichen Inputs und interaktiven Übungen in Kleingruppen werden grundlegende Konzepte des maschinellen Lernens vermittelt. Zudem wird der Einsatz künstlicher Intelligenz unter Berücksichtigung von ethischen, Diversity- und Nachhaltigkeitsaspekten kritisch reflektiert.

ChatGPT als Tool für das wissenschaftliche Arbeiten (1 Tag)

Wissenschaftler*innen aus verschiedenen Fachbereichen erhalten zunächst eine grundlegende Einführung in das Thema künstliche Intelligenz sowie in die Funktionsweise von ChatGPT. In einem Wechsel aus fachlichen Inputs und interaktiven Übungen lernen die Teilnehmer*innen, wie ChatGPT nutzbringend im eigenen Arbeitsalltag sowie für das wissenschaftliche Schreiben eingesetzt werden kann. Außerdem wird ein Überblick über aktuelle Leitlinien zum Einsatz von ChatGPT und anderen KI-basierten Tools vor dem Hintergrund der Prinzipien der guten wissenschaftlichen Praxis gegeben.

Projektanträge schreiben mit ChatGPT (1 Tag)

Wissenschaftler*innen aus verschiedenen Fachbereichen und Wissenschaftsmanager*innen erhalten zunächst eine grundlegende Einführung in das Thema künstliche Intelligenz sowie in die Funktionsweise von ChatGPT. In einem Wechsel aus fachlichen Inputs und interaktiven Übungen lernen die Teilnehmer*innen, wie ChatGPT beim Schreiben von Projektanträgen eingesetzt werden kann. Außerdem wird ein Überblick über aktuelle Leitlinien zum Einsatz von ChatGPT und anderen KI-basierten Tools vor dem Hintergrund der Prinzipien der guten wissenschaftlichen Praxis gegeben.

ChatGPT & Co. als Tool für Marketing und (Wissenschafts-)Kommunikation (1 Tag)

Dieser Workshop bietet eine grundlegende Einführung in das Thema künstliche Intelligenz sowie in die Funktionsweise von ChatGPT. In einem Wechsel aus fachlichen Inputs und interaktiven Übungen lernen die Teilnehmer*innen, wie ChatGPT für Brainstorming und Themenfindung genutzt werden kann und wie sich basierend auf diesen Ergebnissen Texte generieren und zielgruppengerecht anpassen lassen. Zudem wird vermittelt, wie mit Hilfe weiterer KI-basierter Tools Multimedia-Inhalte, z.B. zur Nutzung auf Social Media, erzeugt werden können.

Einführung in LaTeX (1-2 Tage)

Dieser Workshop bietet einen Einstieg in das Textsatzsystem LaTeX, das speziell für die Erstellung wissenschaftlicher Dokumente entwickelt wurde. Die Teilnehmer*innen lernen die grundlegenden Konzepte von LaTeX kennen und werden in die Lage versetzt, einfache Textdokumente erstellen, Fehler beheben und sich eigenständig weiter in LaTeX einarbeiten zu können. Es werden u.a. der Aufbau eines LaTeX-Dokuments, die Integration verschiedener gestalterischer

Elemente wie Grafiken und Tabellen, das Setzen mathematischer Formeln sowie diverse Anpassungsmöglichkeiten von Layout und Erscheinungsbild des Dokuments thematisiert.

Statistische Datenanalyse mit Python (1 Tag)

Teilnehmer*innen aus verschiedenen Fachbereichen erhalten eine grundlegende Einführung in die Programmiersprache Python. Sie erwerben Kenntnisse ausgewählter Methoden der statistischen Datenauswertung und lernen, wie diese mit Python umgesetzt werden können. Darüber hinaus lernen die Teilnehmer*innen, wie Daten und Ergebnisse visualisiert werden können.

Textanalyse mit Python für die Geistes- und Sozialwissenschaften (2 Tage)

Teilnehmer*innen ohne Informatikhintergrund erhalten eine sehr grundlegende Einführung in die Programmiersprache Python. Im Rahmen des Workshops lernen die Teilnehmer*innen die unterschiedlichen Arbeitsschritte der Textaufbereitung sowie der (teilweise KI-gestützten) Textanalyse kennen. Durch einen Wechsel aus Theorieinputs und einfachen Übungen in Kleingruppen („Pair-Programming“) haben sie die Möglichkeit, das erworbene Wissen direkt in die Praxis umzusetzen und zu festigen.

Die eigene Forschung für ein fachfremdes Publikum verständlich machen (1 Tag)

In diesem Workshop erarbeiten die Teilnehmer*innen Kernbotschaften und Storylines zur Kommunikation ihrer Forschung an ein fachfremdes Publikum. Der Workshop unterstützt sie dabei, ihre individuellen Kommunikationsziele zu bestimmen und basierend auf diesen wesentliche Elemente ihrer Forschungstätigkeit ‚auf den Punkt‘ zu bringen. Durch Techniken des Storytelling lernen die Teilnehmer*innen, ihre Kernbotschaften zielgruppengerecht zu vermitteln.

Zielgruppenanalyse in der Wissenschaftskommunikation (1 Tag)

Fragt man Wissenschaftskommunikator*innen, wen sie mit ihren Aktivitäten erreichen möchten, lautet die Antwort häufig "alle" oder ist sehr unspezifisch, z.B. "junge Menschen". Da heterogene Zielgruppen auch heterogene Interessen und Bedürfnisse haben, ist eine Ansprache derartiger Zielgruppen mit einem einzigen Format schwierig und tendenziell weniger erfolgreich. In diesem Workshop werden die Zielgruppen bestehender und geplanter Kommunikationsprojekte konkretisiert und geschärft. Darüber hinaus wird analysiert, wie die jeweiligen Projekte die Bedürfnisse der spezifischeren Zielgruppen adressieren können.

Formate der Wissenschaftskommunikation entwickeln (2 Tage)

In diesem Workshop erhalten Wissenschaftler*innen aus verschiedenen Fachbereichen eine Einführung in das Thema Wissenschaftskommunikation und erarbeiten 'bei Null beginnend' Formate der Wissenschaftskommunikation sowie konkrete Schritte zu deren Umsetzung.

Weitere Workshops

Weitere Workshops aus den Bereichen Informatik, Technologie und Wissenschaftskommunikation biete ich auf Anfrage gerne an.

Alle Workshops können sowohl auf Deutsch als auch auf Englisch angeboten werden. Prinzipiell können alle Workshops ebenfalls als Onlineformate umgesetzt werden.